

13.09.2010 - 14:03 Uhr

Lockheed Martin's Airborne Multi-Information-Labor zeigt die Integration von Informationen

Denver (ots/PRNewswire) -

Ein fliegendes ISR Labor, das von Lockheed Martin entwickelt wurde, bewies kürzlich seine erweiterten Funktionen zur Verbreitung von Informationsdaten in Echtzeit, einschliesslich Streaming-Video, Bildern und Funkverbindungen zu einer Bodenstation. Lockheed Martin's Airborne Multi-INT Labor (AML) unternahm bereits mehrere Flüge und verwendete dabei zuvor gesammelte Daten zum Nachweis der Sammlung, Analyse, Verarbeitung und Verteilung von Informationen in Echtzeit.

"Das AML hat sich als Testplattform für die nächste Generation von Informationssensoren erwiesen", sagte Jim Quinn, Vizepräsident bei Lockheed Martin's Information Systems & Global Solutions -Bereich Verteidigung. "Die Kunden machen sich Gedanken über die Geschwindigkeit, in der Lösungen geliefert werden können, über die Reduzierung des Risikos solcher Lösungen und über die Lieferung differenzierter Fähigkeiten zu einem günstigen Preis. Das AML bietet den Kunden ein leistungsfähiges, flexibles System, das auf die unmittelbaren Bedürfnisse zugeschnitten werden kann und auf kritische Herausforderungen reagiert."

Während der Flugversuche hat das AML ebenso Streaming-Video wie auch zuvor gesammelte Kommunikationsdaten und elektronische Informationen an eine Bodenstation des SWIFT Labors der Gesellschaft in Farnborough, Grossbritannien, weitergeleitet. Fast unmittelbar danach war das Personal des SWIFT Labors dazu in der Lage, diese Daten zu sehen und zu analysieren und auch Pläne und Ziele der Mission anzupassen. Die Multi-INT Daten, die dem SWIFT Labor gesendet wurden, wurden dann mit dem Distributed Common Ground System (DCGS) Integration Backbone (DIB) eines anderen Lockheed Martin Betriebes in Colorado verbunden. DCGS ist das Department of Defense Unternehmen, das eine grosse Menge an Informationen und Bildern bemannter und unbemannter Aufklärungsquellen sammelt und verarbeitet.

Diese Übung zeigt die Fähigkeit von AML, Informationen zwischen Koalitionstruppen zu übertragen. Darüber hinaus unterstützt es die Annahme, dass Kunden binnen einer kurzen Entwicklungszeit das AML verwenden können, um die optimale Mischung von Sensoren und Systemen festzustellen, um bestehende Fähigkeitslücken aufzufüllen und damit die Kontinuität von Operationen zu gewährleisten. In der Tat können Kunden, die mit Fähigkeitslücken konfrontiert sind oder einen sofortigen operativen Bedarf decken müssen, dieses robuste, leicht rekonfigurierbare fliegende Labor mieten. Durch die Kombination eines Simulationsrahmenwerks mit Wirtschaftsgütern der realen Welt bietet das AML eine kosteneffiziente und das Risiko reduzierende Methode für Kunden in dem heute schwierigen Umfeld.

Mit Hauptsitz in Bethesda, Md., ist Lockheed Martin ein globales Sicherheitsunternehmen, das über 136.000 Menschen weltweit beschäftigt und grundsätzlich tätig ist in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Herstellung, Integration und Unterhaltung moderner Technologiesysteme, Produkte und Dienstleistungen. Der Umsatz des Unternehmens im Jahr 2009 aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug US\$44,5 Mrd.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite:
<http://www.lockheedmartin.com>

Pressekontakt:

CONTACT: Suzanne Smith, +1-303-932-5230, suzanne.m.smith@lmco.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000904/100610130> abgerufen werden.